

ITG-Fachgruppe „Algorithmen für die Signalverarbeitung“

Die Fachgruppe „Algorithmen für die Signalverarbeitung“ von VDE-ITG ist eine Gruppe von Forschern aus Hochschulen, Forschungsinstituten und Industrie in Deutschland, Österreich und Schweiz zum Thema Signalverarbeitung. Diese Gruppe wurde im Jahr 1986 von Prof. Schüssler und Prof. Mecklenbräuer gegründet.

Seitdem tagt die Fachgruppe zweimal im Jahr, abwechselnd an Hochschulen, Forschungsinstituten oder in der Industrie. Bei jedem Treffen ist ein Mitglied der Fachgruppe der Gastgeber und er organisiert das wissenschaftliche Programm, bestehend aus Vorträgen und Demonstrationen aus seiner Organisation. Dementsprechend ändern sich bei jedem Treffen der Schwerpunkt und Anwendungsbereich der Signalverarbeitung. So waren wir in den letzten Jahrzehnten fast bei jeder wichtigen deutschsprachigen Universität mit Signalverarbeitung und in verschiedenen Firmen wie Siemens, Bosch, Intel, Sony, Atlas Elektronik, Daimler usw. Das Ziel der Fachgruppe ist ein besserer Wissensaustausch zwischen Hochschulen, Forschungsinstituten und Industrie.

Wie wird man ein Mitglied?

Interesse an Signalverarbeitung und am Wissensaustausch, Interesse am Treffen der Fachgruppe. Eine Email an mich genügt. Keine Mitgliedsgebühr und keine sonstigen Voraussetzungen.

Teilnahme am Treffen

Die Teilnahme ist freiwillig. Jeder trägt seine eigene Reise- und Übernachtungskosten. Der freiwillige Gastgeber kümmert sich um das wissenschaftliche Programm. Es gehört auch zu der guten alten Tradition, dass sich die Mitglieder der Fachgruppe am Donnerstag vor dem Treffen in einem gemütlichen Restaurant gemeinsamen zum Abend essen und die Vorfreude teilen.

Wann findet das Treffen statt?

zweimal im Jahr an einem Freitag in Semesterferien, einmal im Frühling (typischerweise in der Industrie) und einmal im Herbst (typischerweise an einer Uni./Hochschule).

Unter <http://itg-signalverarbeitung.de> finden Sie alle Informationen über die Fachgruppe, wer die Mitglieder sind und wo die letzten Treffen stattgefunden haben.